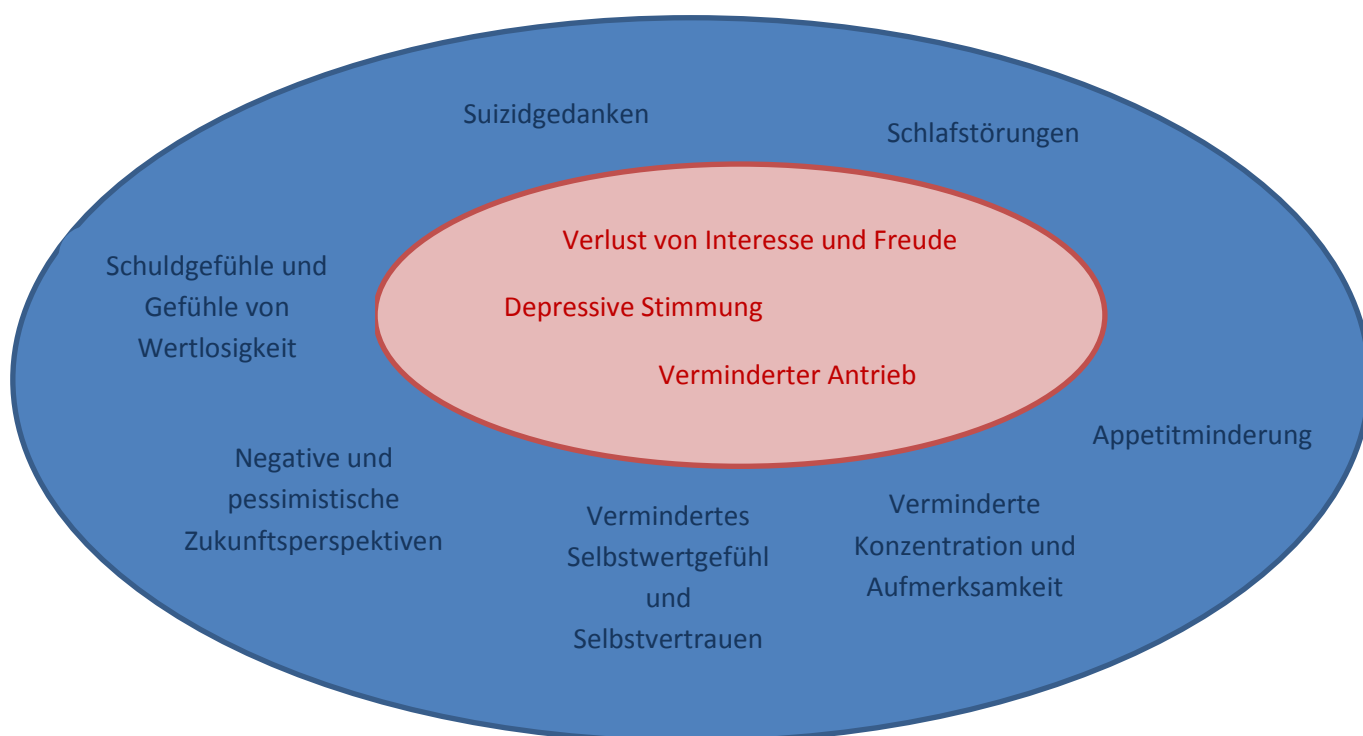


Aufklärung über Hilfsangebote bei Depression und Angststörungen an Schulen

An unserer Schule sollen sich alle Mitglieder unserer Schulfamilie wohl fühlen. Dennoch kommt es vor, dass man Ängste entwickelt, dann ist man auf Hilfe angewiesen. Helfen können wir alle, indem wir:

- ✓ *einander zuhören*
- ✓ *miteinander reden*
- ✓ *füreinander da sind*
- ✓ *aufeinander achten*

Bei folgenden Auffälligkeiten sollte **professionelle Hilfe** in Anspruch genommen werden!



Professionelle Hilfe findest du hier:

- [örtliche Schulpsychologin: Einwag Janina](#)
- [Jugendsozialarbeit an Schulen: Brigitte Sauer](#)
- [Schulhausinterne Erziehungshilfe: Sylvelin Leipold](#)
- [Staatliche Schulberatungsstelle für Oberfranken](#)
- [Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern in Bamberg](#)
- niedergelassene Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Tageskliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
- Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
- niedergelassene Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (Terminservicestelle Psychotherapie: 0921 / 787765-55030)

Nähere Auskünfte zu oben genannten Einrichtungen durch die für die Schule zuständige Schulpsychologin.